

Blutdrucktherapie mit Blutdruck-Pass verbessern



Je besser der Blutdruck eingestellt ist, desto geringer ist das Risiko für Herzinfarkt und Schlaganfall.

Mit dem Blutdruck-Pass der Deutschen Herzstiftung können Sie Ihre Blutdruckwerte über einen längeren Zeitraum genau erfassen und so zum Therapieerfolg beitragen.

Der Blutdruck-Pass ist **kostenlos** erhältlich. Einfach **telefonisch** bei der Deutschen Herzstiftung **bestellen**:
☎ **069 955128-400**

oder per E-Mail: bestellung@herzstiftung.de
Bitte Stichwort: "Blutdruck-Pass Herzwochen" angeben.

Selbstmessungen gehören bei einem hohen Blutdruck zu den wichtigsten Maßnahmen, um eine möglichst gute Blutdruckeinstellung zu erreichen.

Allerdings ist es nicht nur wichtig, den Blutdruck regelmäßig zu kontrollieren, wichtig ist es auch, die ermittelten Werte sorgfältig zu protokollieren, wie dies mit dem Blutdruck-Pass der Deutschen Herzstiftung auf einfache Weise möglich ist. Für den behandelnden Arzt können diese Angaben sehr aufschlussreich sein. Der Blutdruck-Pass ist kostenlos erhältlich.

Die Deutsche Herzstiftung e.V.

- Brücke zwischen Arzt und Patient
- größte Patientenorganisation im Bereich Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- erster Ansprechpartner für Fragen zur Herzgesundheit
- kompetent und unabhängig

Unsere wichtigsten Aufgaben

- Rat und Information für Herzranke
- Aufklärung über Vorbeugung und Behandlung von Herz-Kreislauf-Krankheiten
- Förderung der patientennahen Herzforschung
- Rat und Hilfe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit angeborenem Herzfehler
- Präventionsprojekte in Schulen
- Unterstützung von Gesprächs- und Selbsthilfegruppen

Ihre Vorteile als Mitglied

- Die Zeitschrift *HERZ HEUTE*: 4-mal im Jahr mit aktuellen und allgemeinverständlichen Informationen
- telefonische und schriftliche Herzsprechstunde
- Herz-Seminare und Vorträge mit Herzexperten
- Experten-Ratgeber zu den wichtigsten Herzerkrankungen – umfangreich und kostenfrei
- Informationsservice im Internet – www.herzstiftung.de mit persönlichem Zugangsbereich

Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 36,- im Jahr (Mindestbeitrag).

Deutsche Herzstiftung e.V.
Bockenheimer Landstr. 94-96
60323 Frankfurt am Main
Tel.: 069 955128-0
Fax: 069 955128-313
info@herzstiftung.de
www.herzstiftung.de



Bluthochdruck Diabetes | Cholesterin

Ursachen | Erkennung | Behandlung | Lebensstil

Herzseminar für Patienten,
Angehörige und Interessierte

Mittwoch, 09. November 2016
19.00 bis 21.00 Uhr
(Rahmenprogramm ab 18.15 Uhr)

Hahnenkammhalle
Am Lotzenstein
63755 Alzenau/Wasserlos

Schirmherr:

Dr. Alexander Legler
Bürgermeister der Stadt Alzenau

Leitung:

Dr. med. Andreas Görz
Kardiologische Gemeinschaftspraxis Aschaffenburg

Eintritt frei!



**Kardiologische
Gemeinschaftspraxis
ASCHAFFENBURG**



Programm:

19:00 Uhr Begrüßung

Dr. Alexander Legler
Bürgermeister der Stadt Alzenau

Heike Scholl
Beauftragte (ehrenamtlich)
der Deutschen Herzstiftung e.V.

Frank Oberle
Vorstand der
Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau

19:15 Uhr Herz unter Stress: Bluthochdruck, Diabetes mellitus, Fettstoffwechselstörungen und Lebensstil

Dr. med. Andreas Görz
Kardiologische Gemeinschaftspraxis
Aschaffenburg

Dr. med. Oliver Tabarelli
Klinikum Aschaffenburg-Alzenau
Standort Alzenau

Dr. med. Ralf Lyttwin
Kardiologische Gemeinschaftspraxis
Aschaffenburg

Priv.-Doz. Dr. med. Werner Peters
Kardiologische Gemeinschaftspraxis
Aschaffenburg

20:30 Uhr Diskussion Ihrer Fragen

21:00 Uhr Ende der Veranstaltung

*Mit aktiver Pause durch die
Herzsportgruppe TV Dettingen*

Rahmenprogramm ab 18:15 Uhr:

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Aschaffenburg



Aus Liebe zum Menschen.

- Blutdruckmessung
- Laien-Training zur Herz-Lungen-
Wiederbelebung
- Demonstration eines automatischen
externen Defibrillators

Herz unter Stress

Bluthochdruck, Diabetes mellitus und Fettstoffwechselstörungen zählen zu den wichtigsten Risikokrankheiten für Herz- und Kreislauf-Erkrankungen. Werden die - nicht nur für das Herz - gefährlichen Risikokrankheiten frühzeitig erkannt sowie im Verlauf ausreichend behandelt und gut eingestellt, können schwerwiegende und die Lebensqualität einschränkende Folgen, wie z.B. Herzinfarkt, Herzschwäche, Schlaganfall und Nierenversagen, vermieden werden. Im Rahmen dieser Veranstaltung wollen wir Sie darüber informieren, welche aktuellen medikamentösen Behandlungsmöglichkeiten und sonstige Verfahren zur Verfügung stehen. Auch wollen wir aufzeigen, welche vielfältigen Chancen Sie selbst haben, das Fortschreiten der Erkrankung positiv zu beeinflussen bzw. wie Sie sich schon grundsätzlich davor schützen können. Sie werden selbstverständlich auch die Gelegenheit haben, sich mit Ihren Fragen an uns zu wenden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Für Rückfragen:

Heike Scholl
Beauftragte (ehrenamtlich)
der Deutschen Herzstiftung e.V.
Telefon: 0151-70141563



Newsletter **der Deutschen Herzstiftung**

**regelmäßige Experten-Tipps
für die Herzgesundheit**

Jetzt kostenfrei abonnieren

- informiert über Aktuelles aus der Herzmedizin
- bietet Rezepte aus der Mittelmeerküche
- beantwortet Fragen von Herzpatienten
- hilft mit praktischen Ratschlägen im Alltag weiter

Einfach anmelden unter

www.herzstiftung.de/Newsletter